

Zürich, 14. November 2022

KR-Nr. 439/2022

A N F R A G E von Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), Marc Bourgeois (FDP, Zürich) und Angie Romero (FDP, Zürich)

betreffend Universität Zürich und die Sozialdemokratie in der Schweiz

Sieben Politikwissenschaftlerinnen und –wissenschaftler der Universität Zürich haben ein Buch geschrieben mit dem Titel „Wählerschaft und Perspektiven der Sozialdemokratie in der Schweiz“. Im Buch geht es um die Fragestellung: Wer wählt heute in der Schweiz sozialdemokratisch und warum? Wer wählt die SP nicht oder nicht mehr? Wen spricht die SP Schweiz mit ihrem inhaltlichen Profil an? Und wo liegt das strategische elektorale Potenzial der Schweizer Sozialdemokratie?

Das Buch wird am 15.11.2022 im Volkshaus vorgestellt.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Universität Zürich für dieses Forschungsprojekt verantwortlich, und wenn ja, welcher Lehrstuhl?
2. Wer gab den Anstoss zu diesem Projekt?
3. Ist dieses Buchprojekt und dieses Forschungsprojekt in einen breiteren Forschungsrahmen eingebettet oder handelt es sich um ein einzelnes Projekt?
4. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass dieses Buch ein Jahr vor den nationalen Wahlen der sozialdemokratischen Partei wichtige Erkenntnisse gibt? Wenn nein, was war denn der Zweck dieses Buches bzw. welche Erkenntnisse sollen aus dieser Arbeit gezogen werden?
5. Sind in den nächsten Monaten weitere Studien zu anderen nationalen Parteien geplant? Wenn ja, über welche und wann? Wenn nein, weshalb nicht?
6. Wie teuer war die Forschungsarbeit inklusive Publikation des Buches? Wie ist es finanziert?

Sonja Rueff-Frenkel
Marc Bourgeois
Angie Romero